



LANDESNETZWERK

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw



Umweltbildungswerkstatt 2022

Bildung für nachhaltige Entwicklung -
kreativ und ästhetisch

17. Mai 2022

NUA, Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 265-22

nua • natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

www.bne-landesnetzwerk.nrw.de

ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Nordrhein-Westfalen e.V.

Zum Thema

Kunst als Zugang zu den SDGs und Nachhaltigkeitsthemen

Kunst und Kultur gehören zu den zentralen Elementen der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung und tragen zu allen „Sustainable Development Goals“ (SDGs) bei, haben aber bislang wenig Eingang gefunden in die BNE-/Umweltbildungsarbeit.

Bei dieser eintägigen Umweltbildungswerkstatt sollen kreative Zugänge zu Nachhaltigkeitsthemen gefunden, erprobt, gebaut, gebastelt oder designt werden. Welche Zugänge stehen Pädagog:innen aus dem Bereich Umwelt und Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung und wie können diese praktisch vermittelt werden?

Neben theoretischen Inputs können in den Workshops verschiedene Techniken ausprobiert werden.



Die SDGs können auch durch Kunst wie hier bei der Kultur-Regatta vermittelt werden. Die Kulturregatta ist ein Projekt der Monheimer Kulturwerke.

© Monheimer Kulturwerke



Programm

9:00 Uhr **ANU Mitgliederversammlung**

Ab 9:00 Uhr **Ankunft und Möglichkeit zum Besuch einer Ausstellung mit Kunstwerken, die in der Arbeit von Umweltbildungseinrichtungen entstanden sind**

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Gisela Lamkowsky, BNE-Agentur NRW & Martina Schmidt von Boeselager, ANU NRW

10:50 Uhr **Grußwort**

Norbert Blumenroth, NUA

11:00 Uhr

Vortrag:

Kunst in der Kindheitserziehung

Prof. Dr. Stefanie Greubel, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

12:15 Uhr

Kunstpause mit Mittagsimbiss

13:30 Uhr

Workshop-Phase inkl. Kaffeepause

Workshop 1 Klimawandel in Kunst und Kultur

Dr. Hans-Martin Kochanek,
NaturGut Ophoven
Alfred Prenzlow, Künstler

Im Juli 2021 hat das Hochwasser große Schäden an vielen Orten hinterlassen und die Themen Extremwetter und Klimawandel waren in aller Munde. Aber wie lange?

Damit diese Themen nicht in Vergessenheit geraten, können Vermittlungsformen aus Kunst und Kultur andere Zugänge für unterschiedliche Zielgruppen bieten. Gemeinsam werden wir, beginnend mit dem Beispiel auf dem NaturGut Ophoven, künstlerische Darstellungs- und Vermittlungsformen kennenlernen und darüber diskutieren, welche, wie, wann und wo geeignet sind, die Themen Extremwetter und den Klimawandel

im öffentlichen Raum oder in Bildungseinrichtungen sichtbar zu machen.

Workshop 2 Kreative Straßenaktionen zum Klima- & Umweltschutz

Judith Petersen und Dr. Malte Wulfinghoff,
Eine-Welt-Netz NRW

Kreative Straßenaktionen sind ein wirksames Instrument, um Wissen in die breite Öffentlichkeit zu tragen und Menschen zum Umdenken zu bewegen. Wenn Klima- & Umweltschutz auf kreative, unterhaltsame, theatrale, irritierende und symbolische Weise auf der Straße umgesetzt wird, interessieren sich Passant:innen für die Inszenierung, bleiben stehen, schauen es sich an bzw. beteiligen sich daran. Mit guten und kreativen Ideen wird eine aussagekräftige Botschaft erzeugt, die durch ihren partizipativen und visualisierten Charakter in den Köpfen der Menschen hängen bleibt.

Strategien zur Planung, Organisation und Durchführung werden angesprochen und der rechtliche Rahmen von Straßenaktionen wird behandelt.

Workshop 3 „What do we want? Climate Justice!“ - Klimakrise und Klimagerechtigkeit mit politischem Theater begreifen

Isabell Popescu, Theaterpädagogin,
BUNDjugend NRW

Klimagerechtigkeit, Klimakrise – wie können wir diese komplexen Begriffe unseren unterschiedlichen Zielgruppen vermitteln? Theater erlaubt es uns, die komplexesten Themen konkret werden zu lassen, erlebbar und vor allem sichtbar!

Gemeinsam erforschen wir Klimagerechtigkeit und Klimakrise mit Methoden aus dem Theater der Unterdrückten (nach Augusto Boal) und dem biografischen Theater und erleben, wie mit niedrigschwelligen Methoden Spielspaß, persönlicher Bezug und vertiefte Auseinandersetzung mit der Welt möglich ist.

16:30 Uhr **Gallery walk mit den Ergebnissen aus den Workshops**

17:10 Uhr **Gemeinsames Pflanzen eines Ablegers der „7000 Eichen“ von Joseph Beuys auf dem NUA-Gelände**

mit Christian Chwallek, Stiftungsvorsitzender der NABU-Stiftung Naturerbe NRW und Kuratoriumsvorsitzender der NUA

Der Eichen-Setzling ist Teil des Kunstprojektes „Eichen-aura“, welches die Künstler Jenny Trautwein und Tomasz Piwarski vorstellen werden. Die NABU-Stiftung hat die Schirmherrschaft für das Kunstprojekt übernommen.



Foto: „023_C_Portrait“ von Tomasz Piwarski

17:30 Uhr **gemütlicher Ausklang mit Fingerfoods**
ca.

18:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Termin

Mittwoch, 17. Mai 2022, 9:00 bis 17:30 Uhr

Tagungsort

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstr. 10
45659 Recklinghausen

Ausrichter

NUA/BNE-Agentur NRW
ANU NRW



Leitung

Gisela Lamkowsky, BNE-Agentur NRW
Martina Schmidt von Boeselager, ANU NRW

Anmeldung

bei der NUA online unter
www.nua.nrw.de/bildungsprogramm/detail/?event_id=86453
oder per E-Mail an poststelle@nua.nrw.de.

Anmeldeschluss: 3. Mai 2022

Organisatorische Fragen beantwortet

Moritz Gwizdek, Tel. 02361 305-3026
E-Mail moritz.gwizdek@nua.nrw.de

Fachliche Fragen beantwortet

Gisela Lamkowsky, Tel. 02361 305-3078
E-Mail gisela.lamkowsky@nua.nrw.de

Kosten

Die Kosten betragen 25 €. Der Betrag ist im Nachgang zur Veranstaltung per Rechnung zu begleichen.

Anreise

Ausführliche Informationen für Ihre Anreise finden Sie im Internet unter
<https://www.nua.nrw.de/kontakt/anfahrt/>

Die Umweltbildungswerkstatt findet in Präsenz statt unter Berücksichtigung der dann gültigen Corona-schutz-Verordnung und dem Hygienekonzept der NUA, einzusehen unter

<https://www.nua.nrw.de/aktuelles/artikel/3527-abstands-und-hygienekonzepte-der-nua/detail/>

Impressum



nua • natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

BNE-Agentur NRW

Siemensstraße 5 · 45659 Recklinghausen
bne-agentur@nua.nrw.de · Telefon 02361/305-3079

*Titelbild: SDG 4, gestaltet von dem Künstler **Stefan Szczesny**
Abdruck mit der Erlaubnis der Galerie Geuer & Geuer ART GmbH, Düsseldorf*

Die BNE-Agentur NRW wurde durch das MULNV NRW beauftragt, die Koordination der BNE-Zertifizierung NRW zu übernehmen. Die Agentur ist eingerichtet in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.

